

TATSACHEN ZUM IMPERIALISMUS

Die USA mißachten grob den Willen der Völker

(NW) Mit der Unterzeichnung der Schlußakte von Helsinki übernahmen die Teilnehmerstaaten der Konferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa die verbindliche Verpflichtung zur „vollen und aktiven Unterstützung für die Vereinten Nationen und für die Stärkung ihrer Rolle und Wirksamkeit bei der Festlegung des internationalen Friedens“.

- Mit dem Übergang zur Konfrontations- und Hochrüstungspolitik sind die NATO-Staaten im allgemeinen und die USA im besonderen immer weiter von ihren Verpflichtungen zur Unterstützung der friedensfördernden Rolle der UNO - die in Kürze auf ihr 40jähriges Bestehen zurückblicken kann — abgegangen.

- Seit dem Amtsantritt der Reagan-Administration und deren Druck auf die NATO-Verbündeten ist die Zahl der von diesen Ländern abgegebenen „Nein“-Stimmen bzw. Stimmenthaltung bei Entscheidungen des Völkerforums zu Grundfragen der Friedenssicherung sprunghaft angestiegen. Betrachtet man nur die 38. und 39. Vollversammlung der Vereinten Nationen (1983 und 1984), so ergibt sich folgendes Bild:

- Bei den während der 38. UN-Vollversammlung zur Abstimmung gestellten 45 Resolutionen votierten die USA 9mal mit Ja, 27mal mit Nein und enthielten sich 9 mal der Stimme.

- Nicht eine einzige Resolution zu Fragen der Abrüstung und der internationalen Sicherheit, darunter solche entscheidenden Initiativen

• wie das Ersteinsatzverbot für Kernwaffen

- die Beendigung des nuklearen Wettrüstens,
 - das Einfrieren der Kernwaffenarsenale,
 - die Verhinderung des Wettrüstens im Weltraum
- fanden die Zustimmung der USA.

Während des Verlaufs der 39. UN-Vollversammlung standen ebenfalls 45 Resolutionen zur Abstimmung.

- Die USA stimmten 7mal mit Ja, 26mal mit Nein - davon 7mal als einziger Staat - und enthielten sich 12mal der Stimme.

- Solche dringenden Forderungen der Völker

- wie das Ersteinsatzverbot für Kernwaffen,
- das Verbot chemischer Waffen,
- das Verbot für neue Arten und Systeme von Massenvernichtungswaffen wurden direkt mit Nein beschieden,

• während die Forderung nach Verhinderung der Weltraummilitarisierung mit Stimmenthaltung beantwortet wurde.

Zum Vergleich das Abstimmungsverhalten während der 32. UN-Vollversammlung 1977:

- Den im Abstimmungsverfahren angenommenen 19 Resolutionen stimmten die USA 12mal zu, votierten einmal mit Nein und enthielten sich 6mal der Stimme.

- Großbritannien stimmte 12mal mit Ja und übte 17mal Stimmenthaltung.

★

- „Die der Menschheit drohende Kriegsgefahr gliht in erster Linie vom amerikanischen Militarismus aus ... Die aggressiven Bestrebungen der herrschenden Elite dieses Landes zeigen sich in den Versuchen,

- das militärstrategische Gleichgewicht, die Basis der internationalen Sicherheit, zu zerstören,
- in der Forcierung des Wettrüstens, vor allem des nuklearen,
- und in den gefährlichen Plänen zur Militarisierung des Weltraums.
- Es wurden barbarische Doktrinen und Konzeptionen für den Einsatz von Kernwaffen entwickelt.“ (M. Gorbatschow, Generalsekretär des ZK der KPdSU)

Neu im Veriag für Agitations und Anschauungsmittel

Dia-Serie zur Parteitagsvorbereitung

Diese Serie gibt Hilfe und Anleitung für die Gestaltung der Sichtagitation in Vorbereitung des XI. Parteitages der SED. Sie enthält unter anderem: Signets und Symbole der Partei, des Staates und von Massenorganisationen, des weiteren eine Porträtreihe Marx/Engels/Lenin, Porträts von Karl Liebknecht und Rosa Luxemburg, Losungen sowie Buchstaben und Ziffern als Muster.

17 Dias, Preis: 16,00 M, Bestell-Nr.: 171 405 8

Mappe

Unsere Tat dem Sozialismus - damit

Frieden bleibt

10 Farbfotos zeigen Anstrengungen der Bürger der DDR zur Stärkung ihres sozialistischen Friedensstaates in Vorbereitung des XI. Parteitages der SED.

10 Blatt A 4 im Umschlag, Preis: 6,80 M, Bestell-Nr.: 810 539 7

Plakat zur Bodenreform

Es erscheint anlässlich des 40. Jahrestages der demokratischen Bodenreform und würdigt die historische Bedeutung der sozialistischen Umgestaltung auf dem Lande.

Format: Pl, P2, P3, Preis: 0,90 M, 0,65 M, 0,50 M, Bestell-Nr.: 171 034 5

Ausschneidebogen zum Tag der Republik

Dieser Bogen ist zur Gestaltung von Wandzeitungen zum 36. Jahrestag der DDR gedacht.

Er enthält Losungen, Embleme, Signets und zwei plakative Darstellungen.

Format: Pl, Preis: 1,00 Mark, Bestell-Nr.: 171 337 5

Alle Materialien sind bei den DEWAG-Betrieben und -Verkaufseinrichtungen erhältlich. Die Mappe kann auch über den Volksbuchhandel bezogen werden.